

AMTSBLATT

FÜR DAS

AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



Massen-Niederlausitz, den 1. September 2018

27. Jahrgang 2018

Ausgabe Nr. 7

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an:

Der Satzungsbeschluss über die Ergänzungssatzung „Klingmühler Straße“ für den Ortsteil Lichterfeld der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) ist gemäß § 34 Abs. 6 Satz 2 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt Nr. 7 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) am 01.09.2018 ortsüblich bekannt zu machen.

Massen-Niederlausitz, den 15.08.2018

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt Kleine Elster (Niederlausitz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Ergänzungssatzung „Klingmühler Straße“ und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Massen-Niederlausitz, 15.08.2018

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachung

Die Ergänzungssatzung „Klingmühler Straße“ für den Ortsteil Lichterfeld der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – wurde durch die Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf am 26.07.2018 als Satzung beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB des Baugesetzbuches (BauGB) bekannt gemacht.

Die Ergänzungssatzung „Klingmühler Straße“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung „Klingmühler Straße“ und die Begründung ab diesem Tag im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Bauamt – OT Massen, Turmstraße 5 in 03238 Massen-Niederlausitz

während der Dienststunden

Montag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 – 13.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an:

Der Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Umbau Wohnhaus Donner“ für den Ortsteil Göllnitz der Gemeinde Sallgast im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt Nr. 7 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) am 01.09.2018 ortsüblich bekannt zu machen.

Massen-Niederlausitz, den 15.08.2018

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachung

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Umbau Wohnhaus Donner“ für den Ortsteil Göllnitz der Gemeinde Sallgast im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) wurde durch die Gemeindevertretung Sallgast am 14.06.2018 als Satzung beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Umbau Wohnhaus Donner“ tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß §10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Begründung ab diesem Tag im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Bauamt – OT Massen, Turmstraße 5 in 03238 Massen-Niederlausitz

während der Dienststunden

Montag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 – 13.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt Kleine Elster (Niederlausitz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Massen-Niederlausitz, 15.08.2018

Gottfried Richter
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an:

Der Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Henrietter Straße“ für den Ortsteil Sallgast der Gemeinde Sallgast im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt Nr. 7 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) am 01.09.2018 ortsüblich bekannt zu machen.

Massen-Niederlausitz, den 15.08.2018

Gottfried Richter
 Amtsdirektor

Bekanntmachung

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Henrietter Straße“ für den Ortsteil Sallgast der Gemeinde Sallgast im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) wurde durch die Gemeindevertretung Sallgast am 16.02.2017 als Satzung beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Henrietter Straße“ tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß §10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Begründung ab diesem Tag im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Bauamt – OT Massen, Turmstraße 5 in 03238 Massen-Niederlausitz

während der Dienststunden

Montag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 – 13.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt Kleine Elster (Niederlausitz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Massen-Niederlausitz, 15.08.2018

Gottfried Richter
 Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Crinitz in ihrer Sitzung am 9. Juli 2018 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 03/2018-01

Übertragung der Aufgabe zur Berufung des Wahlleiters und des Stellv. Wahlleiters auf den Amtsausschuss

Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung.

im nichtöffentlichen Teil

Beschluss-Nr. 03/2018-02

Anpassung des GV-Beschlusses 05/2016-06 – Verkauf Gemarkung Crinitz, Flur 4, Flurstück 44/2 (neu 471)

Die Gemeindevertretung beschließt die Anpassung des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 03/2018-03

Anpassung des GV-Beschlusses 04/2016-10 – Verkauf Gemarkung Crinitz, Flur 4, Flurstück 44/1

Die Gemeindevertretung beschließt die Anpassung des Beschlusses.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen des öffentlichen Teils können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtsleiter

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf in ihrer Sitzung am 26. Juli 2018 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 04/2018-01

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Klingmühler Straße“ in der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf

Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung zur Ergänzungssatzung.

Beschluss-Nr. 04/2018-02

Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung „Klingmühler Straße“ in der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf

Die Gemeindevertretung beschließt den Satzungsbeschluss.

Beschluss-Nr. 04/2018-03

Entbehrlichkeit Teilfläche Flurstück 648, Flur 2, Gemarkung Schacksdorf

Die Gemeindevertretung beschließt die Entbehrlichkeit.

Beschluss-Nr. 04/2018-04

Beschluss über die Vereinbarung mit der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH zur Planung, Realisierung und Übernahme der äußeren Erschließung des Nordufers vom Bergheider See – Straßenbau im Bauabschnitt 2a

Die Gemeindevertretung beschließt die Vereinbarung.

im nichtöffentlichen Teil

Beschluss-Nr. 04/2018-05

Verkauf Teilfläche Flurstück 648, Flur 2, Gemarkung Schacksdorf

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen des öffentlichen Teils können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtsleiter

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der 3. Amtsausschusssitzung – öffentlich

am Mittwoch, dem 12.09.2018, 19.30 Uhr

im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5
03238 Massen-Niederlausitz, großer Konferenzraum

ein.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung und Abstimmung
2. Bürgerfragestunde
3. Niederschriftskontrolle vom 16.05.2018 und Bestätigung
4. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) zum 31.12.2013
5. Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2013 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
6. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung 2018 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) zum 30.06.2018
7. Beschluss zur Änderung und Anpassung des sachlichen Teilflächennutzungsplan Windkraftnutzung des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
8. Aufstellungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinden im Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
9. Beschluss über die Bestellung des Wahlleiters und dessen Stellvertreter
10. Informationen aus den Ausschüssen
11. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
12. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 16.05.2018 und Bestätigung
2. Personalangelegenheiten

3. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
4. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Modrow

Amtsausschussvorsitzender

Einladung

zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Crinitz
am Montag, den 10. September 2018, 19:00 Uhr,
 im OT Crinitz, Friedenstraße 2, Gemeinderaum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 09.07.2018 und Bestätigung
3. Beschluss zur Vergabe des Winterdienstvertrages
4. Beschluss über die Bestellung eines neuen Mitgliedes im Ortsentwicklungsausschuss
5. Beschluss zur Nutzung des Grundstücks in der Friedenstraße 2 durch den Jugendclub
6. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2018
7. Informationen zur Breitbandversorgung Gemeinde Crinitz
8. Bericht aus den Ausschüssen und dem Amtsausschuss
9. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
10. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 09.07.2018 und Bestätigung
2. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
3. Anfragen Gemeindevertreter

H. Hofmann

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 5. Sitzung der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf,
am Donnerstag, den 20. September 2018, 19:30 Uhr,
 im OT Schacksdorf, Dorfstraße 17, Gemeinderaum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Niederschriftskontrolle vom 26.07.2018 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Aufhebung Beschluss 03/2018-02 Entbehrlichkeit Flur 2, Flurstück 597, Gemarkung Lichterfeld
5. Aufhebung Beschluss 03/2018-04 Verkauf Flur 2, Flurstück 597, Gemarkung Lichterfeld
6. Beschluss zur Annahme des Angebotes zur Kreditaufnahme für die Baumaßnahme Bergheider See
7. Beschluss über den Beitritt zum Wasserverband Lausitz (WAL)
8. Beschluss zur Vergabe des Winterdienstvertrages
9. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2018
10. Information der Verbandsvertreter
11. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
12. Anfragen Gemeindevertreter

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 26.07.2018 und Bestätigung
2. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
3. Anfragen Gemeindevertreter

D. Gurk

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 5. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz
am Montag, den 17. September 2018, 19:00 Uhr,
 in 03238 Massen-Niederlausitz, OT Massen, Finsterwalder Straße 21, Bürgersaal (ESC)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 11.06.2018 sowie Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung der Entwurfsplanung Gehwegbau Ponnisdorfer Straße im OT Massen
5. Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Birkenhack II“ im OT Massen der Gemeinde Massen-Niederlausitz
6. Entbehrlichkeit der Teilflächen Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 864, 865 und 85/1
7. Lesung und Beschluss 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“
8. Lesung und Beschluss Campingplatzordnung für den Campingplatz „Waldbad“ Babben
9. Beschluss über den Beitritt zum Wasserverband Lausitz (WAL)
10. Beschluss zur Vergabe des Winterdienstvertrages
11. Namensgebung für die Turnhalle Massen
12. Verteilung von Zuschüssen an Vereine
13. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2018
14. Information der Verbandsvertreter
15. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
16. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil

1. Anfragen Ortsvorsteher
2. Niederschriftskontrolle vom 11.06.2018 und Bestätigung
3. Verkauf der Teilflächen Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 864, 865 und 85/1
4. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
5. Anfragen Gemeindevertreter

L. Modrow

Vorsitzender der Gemeindevertretung

3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss der 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Sallgast
5. Lesung und Beschluss der Entgeltordnung der Gemeinde Sallgast für die Nutzung des Schlosses
6. Beschluss zur Vergabe des Winterdienstvertrages
7. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2018
8. Information aus den Ausschüssen
9. Information der Verbandsvertreter
10. Information der Ortsvorsteher
11. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
12. Anfragen Gemeindevertreter

Einladung

zur 5. Sitzung der Gemeindevertretung Sallgast,
am Mittwoch, den 19. September 2018, 19:30 Uhr,
im OT Dollenchen, Gasthaus „Stuckatz“

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 14.06.2018 und Bestätigung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 14.06.2018 und Bestätigung
2. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten Gemarkung Sallgast
3. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
4. Anfragen Gemeindevertreter

F. Tischer

Vorsitzender der Gemeindevertretung

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß
Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.
Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel
Chefassistentin und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.

Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

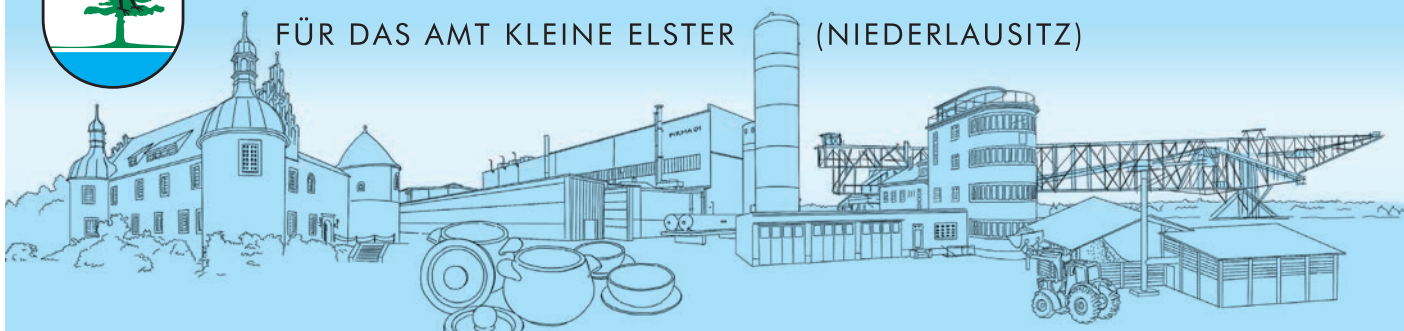
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).



AMTS- UND GEMEINDEANZEIGER

FÜR DAS AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



27. Jahrgang 2018

Massen-Niederlausitz, den 1. September 2018

Ausgabe Nr. 7

Senftenberger Wasserdienstleister WAL-Betrieb ist für die Störungsbeseitigung der Trinkwasserversorgungsanlagen im Amt Kleine Elster für die Gemeinde Massen-Niederlausitz OT Babben zuständig

Die Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH (WAL-Betrieb) aus Senftenberg ist ab dem 01.09.2018 für den Regelbetrieb sowie die Störungsbeseitigung der Trinkwasserversorgungsanlagen der Gemeinden Massen-Niederlausitz OT Babben zuständig.

Für den Ortsteil Lieskau der Gemeinde Lichterfeld/Schacksdorf sowie für die Gemeinde Sallgast ist WAL-Betrieb bereits für die sichere und qualitätsgerechte Trinkwasserversorgung tätig.

Sie erreichen die Zentrale Leitwarte vom WAL-Betrieb rund um die Uhr unter **03573 803-0** und **0160 98915420** sowie stoerungen@wal-betrieb.de

Halbjahresbilanz der Investitionen im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) in 2018

Die Amtsverwaltung gibt an die Gemeindevertretungen halbjährlich den Erfüllungsstand der Investitionen zur Kenntnis. Hier vorab zu Ihrer Kenntnis die wichtigsten Großinvestitionen:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Das Daten- und Archivsystem (ca. 17 TEUR), Errichtung der Kfz-Elektrosäule (ca. 39 TEUR), die Ersatzinvestition eines Holzhäckslers für den Wirtschaftshof (ca. 16 TEUR) und der Umbau von Klassenräumen in der Grundschule Crinitz (ca. 25 TEUR) konnten planmäßig zum Abschluss gebracht werden.

Gemeinde Sallgast

Der Anbau einer Aufzugsanlage an der Arztstation ist mit ca. 50 TEUR von 138 TEUR in Arbeit.

Die Sanierung der Sanitäreinrichtung in der Turnhalle (ca. 45 TEUR) und die LED-Straßenbeleuchtung im OT Göllnitz (ca. 33 TEUR) sind abgeschlossen.

Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf

Der Spielplatz in Schacksdorf (ca. 20 TEUR) konnte übergeben werden.

Im Entwicklungsgebiet Bergheider See wurden die Erschließungsstraßen fertiggestellt. Die Investitionskosten belaufen sich in diesem Teilabschnitt auf ca. 1,1 Mio. EUR.

Gemeinde Crinitz

Vom Gesamtaufwand von ca. 155 TEUR wurden für die Schalldämmung, Beleuchtung und Rettungswege an der Turnhalle Teilmaßnahmen für ca. 83 TEUR realisiert, der Rest ist beauftragt.

Die Fortführung des Baues des Gehweges ist mit weiteren 165 TEUR inkl. Beleuchtung beauftragt.

Die Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße sowie Wald-/Ida-/Südstraße sind zum Teil erledigt und in der Gesamtsumme von ca. 50 TEUR beauftragt.

Gemeinde Massen-Niederlausitz

Der Dachgeschossausbau im Erblehngut (ca. 65 TEUR) ist abgeschlossen.

Der Einbau der Personenaufzugsanlage im ESC in der Gesamtsumme von ca. 45 TEUR ist beauftragt. Eine Teilleistung ca. 15 TEUR ist bereits abgerechnet.

Der Neubau und die Anschaffung von Spielgeräten (ca. 50 TEUR) in Massen sind abgeschlossen.

Die Sportanlage hinter der neuen Schule (Gesamtsumme 250 TEUR) wurde im Juni in Betrieb genommen.

Die Zufahrtsstraße Ponnisdorfer Straße zur neuen B 96 für ca. 20 TEUR ist fertiggestellt.

Lichterfelder Hafenbaustelle nähert sich dem Ende

Die LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH) und die Bauverwaltung des Amtes konnten in der 33. KW einen großen Schritt bei der Abwicklung unserer Großbaustelle am Bergheider See machen.

Nach dem im Frühsommer Straßen und Parkplätze fertiggestellt wurden und parallel dazu die Fa. Wilde Metallbau aus Massen die Ponton- und Steganlage fertigte, wurde nun diese ins Wasser gebracht. Ein 200 t Kran hob die variable Landungsbrücke auf die schon im Wasser befindlichen Pontons.

An den Folgetagen kamen weitere vorgefertigte Teile ins Wasser, die an den Dalben mittels sogenannter Dalbenschlösser angebracht wurden. Diese bewegen sich je nach Wasserstand nach oben und

unten. Im Steginernen befinden sich Elektrokabel sowie Trink- und Abwasserleitungen, die an das Infrastruktursystem der F 60 angeschlossen sind. Diese bilden für die zukünftigen Bootsliègeplätze die nötigen Anschlussstellen und sind auch für kommende schwimmende Häuser nutzbar. Das autartec-Haus wird zurzeit teils auf dem Land ab der 35. KW auf dem Wasser weiter auf und ausgebaut. Es ist eine Baustelle des Fraunhofer Institutes, die wir lediglich ordnungsrechtlich begleiten. Die Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf hat in ihrer letzten Gemeindevertreterversammlung das Nutzungskonzept der Wasserflächen beschlossen, so dass die Verwaltung im nächsten Jahr die nötigen Schritte zum Betreiben des Sees vorbereiten kann. Wir sind gerade gemeinsam damit befasst, ein sinnvolles Betreiberkonzept zu erarbeiten, was im Wesentlichen privatwirtschaftlich getragen werden soll und nur die hoheitlichen Aufgaben bei Gemeinde bzw. Amt verbleiben. Geplant ist das im nächsten Jahr der Bade- und Wassernutzungsbetrieb aufgenommen werden kann. Wir rechnen mit der Zunahme von Bade- und Besuchergästen.

Für unsere Standorte im Amt wie für den Tourismusstandort Waldbad Crinitz und Waldbad Babben soll dann dort kräftig die Werbetrommel gerührt werden. Vielleicht ist es auch möglich, über das erhöhte Besucheraufkommen dem Schloss Sallgast wieder Leben einzuhauchen.

Neben der industriellen Entwicklung ist der Tourismus eine der wichtigsten Wertschöpfungsketten unseres Amtes, die weiter ausgebaut werden müssen. Es bleibt also noch viel zu tun.

Richter
Amtdirektor



Einschwenken der Steganlage



Mitarbeiter der Fa. Wilde Metallbau bei der Befestigung auf dem ersten Ponton



Es ist geschafft.



Das Arbeitsteam der Amtsverwaltung und der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf durften als erste die neue Hafenanlage betreten.



2019 werden an dieser Steganlage das autartec-Haus und die ersten Boote zu sehen sein.



FREEMDE IN BRANDENBURG

INTEGRATION GESTERN UND HEUTE

In der Wanderausstellung wird gezeigt, dass Migration in Brandenburg kein neues Thema ist. Brandenburg hat sich daher folgerichtig in seiner Geschichte sehr häufig mit dem Thema „Integration von Fremden“ befasst.

Auf zwölf Tafeln wird ein informatives Schlaglicht auf viele Flüchtlingsgruppen und Zuwanderer, die hierherkamen, geworfen sowie auf die Hintergründe ihrer Einwanderung.

So haben zum Beispiel Flamen, Holländer, Hugenotten, Schweizer, Böhmen und aktuell auch Polen hier jeweils eine neue Heimat gefunden. Letztlich war das immer zum Vorteil unseres Landes Brandenburg.

Dabei wird klar: **Schon die damalige Integration war keine leichte Aufgabe und sie brauchte ihre Zeit.**

Soll Integration gelingen, muss sie gemeinsam angegangen und von der Mehrheit der Gesellschaft getragen werden. Dann können aus „Fremden“ Brandenburger werden. Das gilt auch für die heutige unruhige Zeit der Flüchtlingssituation.

Sie fordert Toleranz und respektvollen Umgang auf Augenhöhe aller Beteiligten. Sie fordert aber auch die Beachtung klarer Regeln, die das Grundgesetz als Fundament für eine freiheitliche Demokratie gibt.

Zugleich wird deutlich, dass wir Europäer mit dafür Verantwortung tragen, Flüchtlingen auch in ihren Herkunftsländern zukunftsfähige Lebensperspektiven zu eröffnen.

Die Ausstellung wurde im diesjährigen europäischen Jahr des kulturellen Erbes vom Landesverband Brandenburg der Europa-Union Deutschland e.V. erstellt. (Verantwortlich: Vorsitzender W. Balint)

Die Europa-Union ist unabhängig, überparteilich und engagiert für Europa.



Die Wanderausstellung wird in mindestens zehn Städten im Land Brandenburg gezeigt.

Sie steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke.

Gefördert wurde die Ausstellung von der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.

BRANDENBURGISCHE  LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Wanderausstellung

Ausstellungseröffnung am 10.09.2018 um 17:00 Uhr im Energie-Service-Center Massen/NL. Öffnungszeiten der Ausstellung vom 11.09.-19.09. von 9:00-15:00 Uhr. Andere Uhrzeiten auf Nachfrage unter Tel. 01520/2726077, Haiko Tollmien.

Bei schönem Wetter kann jeder ...

bei kühl und nass zelteten jedoch die Jugendfeuerwehrmitglieder aus der Stadt Sonnewalde und dem Amt Kleine Elster im idyllisch gelegenen Babben.

Die Zelte waren bereits am Donnerstag von fleißigen Feuerwehrleuten aufgebaut worden, so dass es kein Problem war am Freitag bei leichtem Regen in das Zelt Dorf einzuziehen.

Bei der gemeinsamen Eröffnung waren auch Gäste des KfV da, um zwei Kameradinnen auszuzeichnen, Karola Nadebohr viele Jahre Jugendfeuerwehrwartin in Lichterfeld und Christine Schmidt mit gleicher Funktion in der FF Crinitz. Weiterhin wurden die neuen Kindersitze präsentiert, die vom KfV für die Jüngsten der Feuerwehren im Landkreis angeschafft wurden.

Anschließend stärkten sich alle gemeinsam und hatten Spaß dabei die Gegend zu erkunden oder bei gemeinsamen Spielen bis es zur Nachtwanderung ging, welche von der FF Zeckerin vorbereitet worden war.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Samstag ging es zum Stationslauf. Aufgaben beim THW aus Herzberg, Bogenschießen mit Bogenschützen von Grün-Weiß Finsterwalde, Sportaufgaben der Polizei mit Karin Wende und Kollegin, einen Kletterparcours, eine Ballaktion auf dem Sandfeld und eine Kreativstation mit Aufgaben und Sackhüpfen galt es zu absolvieren. Viel Nieselregen war dabei, aber davon ließen sich die jungen Feuerwehrleute nicht beirren. Auch die Kinderfeuerwehr aus Massen, die nur am Samstag im Zeltcamp dabei war, zeigte vollen Einsatz.

Der Nachmittag, eigentlich zum Baden gedacht, wurde mit diversen Spielen verbracht und der Vorbereitung zum Lagercontest am Abend. Einige gingen auch in das Dorf, um dort beim Gaudipokal der FF Babben zuzuschauen. Beim Lagercontest am Abend zeigten alle Gruppen ihren Programmbeitrag im Zelt, da es schon wieder regnete. Die Juri hatte es nicht einfach nach achtzig Minuten Programm die Besten zu benennen, welche dann auch attraktive Preise für ihre Jugendfeuerwehr mit nachhause nehmen konnten. Doch ob Preis oder nicht, Spaß hatten alle beim Mitmachen und beim Zuschauen was die anderen Gruppe so zeigten.

Anschließend wurde dem Fußballspiel gelauscht und mit der Deutschen Mannschaft über den knappen Sieg gejubelt.

Am Sonntag gab es noch verschiedene Stationsangebote oder man konnte den Schiffsmodellbauern bei ihrem Treiben auf dem Was-



ser zusehen, auch diese trotzten dem Wetter. Aus dem Dorf klang Blasmusik bis in Zelt Dorf.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen packten alle ihre Sachen zusammen und dann begann die Abreise.

Herzlichen Dank dem KfV für die Zelte und finanzielle Unterstützung, Danke für die Unterstützung vom Amt Kleine Elster und der Stadt Sonnewalde, Danke den Muttis fürs Kuchen backen und Dankeschön den Stationsangeboten vom Samstag und den Betreuern und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf in jeder Situation sorgten.

Cordula Mittelstädt
Jugendkoordinatorin

Achtung Senioren!

Am 03.11.2018 hat der Seniorenbeirat für alle Senioren einen Ausflug nach Winkel in die Gaststätte „Zu den Drei Rosen“ zum Martinsgansessen organisiert.

Pünktlich um 12.00 Uhr steht die Martinsgans auf dem Tisch, von 13.30 – 17.00 Uhr steht ein buntes Programm mit den Holzenbossen. Sie spielen volkstümliche Musik, wo jeder das Tanzbein schwingen kann. Tanzen macht hungrig. Aus diesem Grund gibt es um 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen. Nach dem Kaffee wird dann bis 17.00 Uhr weiter getanzt. Dann treten wir die Heimreise an.

Der Preis für diese Fahrt beträgt 48,00 EUR.

Senioren aus unserem Amtsbereich zahlen 42,00 EUR.

Anmeldeschluss für die Fahrt ist der 30.09.2018.

Bitte melden Sie sich bei ihren Seniorenbeiratsmitgliedern ihres Heimatortes oder bei Frau Schmidt, Telefon 035324-38611.

Die Abfahrtszeit vom Heimatort erhalten Sie zum späteren Zeitpunkt.

Schmidt
Vorsitzende des Seniorenbeirats



Veranstaltungen im September 2018

Datum	Zeit	Veranstaltung
07.09.- 09.09.		Crinitzer Dorffest Waldbad Crinitz; Sport- und Begegnungszentrum Crinitz e.V.
08.09.	10:00 Uhr	Miniflotte im Waldbad Crinitz Waldbad Crinitz; Heimatverein Crinitz (NL) e.V.
09.09.	10:00 Uhr	Hundebadetag im Waldbad gefolgt vom „Crinitzer Kessel“ Waldbad Crinitz; Heimatverein Crinitz (NL) e.V.
14.09.- 16.09.		Parkfest Sallgast Schlosspark Sallgast; Dorfclub Sallgast e.V.
22.09.- 23.09.	10-18:00 Uhr	Rassegeflügel- und Kaninchen- ausstellung Sallgast Vereinsgelände; Kleintierzüchterverein Sallgast e.V.
24.09.	18:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung Heimatstube Crinitz; Heimatverein Crinitz (NL) e.V.
28.09.	18:00 Uhr	F60 Herbstbeat Lichterfeld an der F60; F60 Concept GmbH

Über weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können Sie sich unter www.amt-kleine-elster.de in der Rubrik „Veranstaltungen“ informieren.

Evangelische Kirchengemeinden Betten, Lieskau, Lichterfeld, Göllnitz, Sallgast, Dollenchen, Lipten September 2018

Monatsspruch September:

*Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die
Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergrün-
den kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.*

Prediger 3,11

Gottesdienste in Betten:

09.09. um 14.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Schulanfang in Sallgast anschließend Gemeindefest
23.09. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
07.10. um 11.15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

26.09. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Lieskau:

02.09. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
09.09. um 14.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Schulanfang in Sallgast anschließend Gemeindefest
16.09. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
30.09. um 10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

05.09. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Lichterfeld:

09.09. um 14.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Schulanfang in Sallgast anschließend Gemeindefest
30.09. um 08.45 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

18.09. Gemeindenachmittag um 14.00 Uhr

Gottesdienste in Göllnitz:

09.09. um 14.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Schulanfang in Sallgast anschließend Gemeindefest
23.09. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
07.10. um 08.45 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

04.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Sallgast:

09.09. um 14.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Schulanfang anschließend Gemeindefest
23.09. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
07.10. um 10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

21.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Dollenchen:

02.09. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
09.09. um 14.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Schulanfang in Sallgast anschließend Gemeindefest
16.09. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
Samstag, den 29.09. um 18.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

19.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienst in Lipten:

02.09. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
09.09. um 14.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Schulanfang in Sallgast anschließend Gemeindefest
30.09. um 11.15 Uhr	Konfirmationsjubiläum, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

20. Puppentheaterfestival des Landkreises Elbe-Elster

Im Rahmen des diesjährigen Puppentheaterfestivals findet **am Dienstag, dem 18.09. 2018, in der Kirche in Dollenchen um 16 Uhr** eine Vorstellung statt!

Das Stück heißt: „**Sterntaler**“ und wird **vom Figurentheater Ute Kahmann** aufgeführt. Herzliche Einladung an Jung und Alt!
Der Eintritt für Kinder beträgt 2,- €, Erwachsene: 3,- €.

Gemeindekirchgeld 2018

Lichterfeld: Wir bitten Sie, das Gemeindekirchgeld für dieses Jahr am Dienstag, dem 11. September, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeinderaum in Lichterfeld zu entrichten. Frau Haupt und Frau Graf werden es dort entgegennehmen. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Betten / Schacksdorf: Wir bitten Sie, das Gemeindekirchgeld für dieses Jahr am Dienstag, dem 2. Oktober, oder am Freitag, dem 5. Oktober, jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus in Betten zu entrichten. Frau Hiller und Frau Wolf werden es dort entgegennehmen. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

(Änderungen vorbehalten!)

Eine etwas andere Urlaubs- und Ferienfahrt

Fünfundzwanzig junge und etwas ältere Reiselustige aus unserem Kirchenkreis, u.a. aus Gröbitz, Dollenchen, Lindthal und Betten, starteten am Abend des 14. Juli in ein besonderes Abenteuer. Die Reise ging mit dem Unternehmen „Pietzsch Busreisen“ nach Taizé in Frankreich. Für unseren Busfahrer Manfred Schulze war es schon die 13. Fahrt zu diesem besonderen Ort in Burgund.

Am Sonntag kamen wir gegen 15 Uhr in der internationalen Jugendbegegnungsstätte bei strahlendem Sonnenschein an und wurden gleich mit einem Lied begrüßt. Anschließend hieß es noch einige Informationen einholen und Zelte aufbauen, was sich aufgrund eines plötzlich einsetzenden Gewittergusses als erste Bewährungsprobe erwies.



Am Abend gab es dann den ersten gemeinsamen Gottesdienst mit dreitausend Menschen in der Kirche der Versöhnung.

Die Jugendtreffen in Taizé werden von einer Gemeinschaft von Brüdern getragen. Gegründet wurde die Gemeinschaft von dem Schweizer Pfarrerssohn Roger Schutz, er kam 1940 nach Burgund und leitete die Gemeinschaft bis zu seinem Tod im August 2005. Alle, die nach Taizé kommen, lassen sich eine Woche lang auf den Rhythmus des gemeinsamen Lebens ein – drei tägliche Gebete gemeinsam mit den Brüdern, Begegnung mit Menschen aus vielen anderen Ländern, gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche in Kleingruppen und Mithilfe bei den praktischen Arbeiten im Camp (Essen austeilen, Abspülen, Verkauf am Kiosk, Toilettenputzen ect.), einfache Lebensbedingungen, eine Atmosphäre der Stille rund um die Kirche und auf dem ganzen Hügel, besonders während der Nacht.

Unsere Gruppe, unter der Leitung des neuen Jugendmitarbeiters Markus Melke aus Finsterwalde, war schnell integriert und es fiel leicht, neue Freundschaften zu schließen.

Seit ihren Anfängen hatte die Gemeinschaft von Taizé zwei Ziele: Im Gebet mit Gott leben und Verantwortung übernehmen, um Sauerkeit des Friedens und des Vertrauens in der Menschheitsfamilie zu sein. Im Gebet, in Gesang, Stille und persönlichem Nachdenken kann man sich der Gegenwart Gottes im eigenen Leben öffnen, inneren Frieden und Sinn fürs Leben suchen, neu Kraft schöpfen. Durch das einfache Leben in Gemeinschaft mit anderen bleibt Raum, um zu entdecken, dass Christus uns im Alltag erwartet. Ein Aufenthalt in Taizé ist auch eine Gelegenheit, nach Wegen zu suchen, wie man Jesus Christus für das ganze Leben nachfolgen kann, und sich zu fragen, welchen Weg Gott einem ganz persönlich zugedacht hat. Jeden Tag geben die Brüder Bibeinführungen, denen eine Zeit der Stille und ein Gespräch in Kleingruppen folgen.

Am Nachmittag stellen Thementreffen eine Verbindung zwischen Glauben und Alltag her: soziale Fragen, Kunst und Kultur, Frieden und Gerechtigkeit, das Verhältnis von Christen und Muslimen. Die Teilnehmer haben auch die Möglichkeit, eine Woche ganz in der Stille zu verbringen, was aber aus unserer Gruppe niemand in Anspruch nahm. Jeden Morgen ab ca. 5.30 Uhr waren die Duschbelagerer, denn auch in Frankreich hatte uns der Jahreswandel voll im Griff und das kühle Nass war, nach der eher tropischen Nacht, sehr angenehm. Einige schliefen sogar unter freiem Himmel. Wenn man nicht so früh aufstehen wollte und bis zum Wecken durch die Glocken des Kirchturms um 7.45 Uhr wartete, mußte man sich beeilen, wollte man noch einen guten Platz in der Kirche zum Morgengebet ergattern. Die Gebete in Taizé sind nicht mit „normalen“ Gottesdiensten zu vergleichen. Man sitzt fast ausschließlich auf dem Fußboden oder kleinen Bänken, es wird viel und in verschiedenen Sprachen gesungen, Bibeltexte werden vorgelesen und es gibt, anstatt einer Predigt, eine zehnminütige Zeit der Stille. Dies ist vor allem am Anfang etwas gewöhnungsbedürftig, am Ende der Woche jedoch wundert man sich, wie schnell die Zeit vergeht.

Für die Teilnehmer aus unserem Kirchenkreis war diese Ferienwoche der etwas anderen Art, jedenfalls ein sehr wertvolles und eindrückliches Erlebnis und etliche wollen auf jeden Fall wiederkommen, an diesen wunderbaren Ort in Burgund. Die Hoffnung der Brüder von Taizé ist, dass die Besucher etwas von den Erfahrungen, die sie hier gemacht haben, in ihren Alltag einbringen und weiter auf dem „Pilgerweg des Vertrauens“ unterwegs sind.

Heike Wolf, Betten

Evangelische Kirchengemeinden Massen, Crinitz und Gahro September 2018

Gottesdienste in Massen:

Samstag, 01.09. um 18.00 Uhr	Nacht der Kirche mit Musik, Wasser, Feuer, Wein... Pfn. Höpner-Miech und Nassib Ahmadiéh, Stefan Kießling und GKR
09.09. um 10.00 Uhr	Jubelkonfirmation Pfn. Höpner-Miech
16.09. um 15.00 Uhr	Konzert: QuinTibia (Blockflötenquintett) anschließend Kaffee
23.09. um 10.00 Uhr	„Aus der Tiefe“ – Gottesdienst zum Thema Depression Pfn. Höpner-Miech

Gottesdienst in Crinitz:

16.09. um 10.30 Uhr	mit Pfn. Höpner-Miech
---------------------	-----------------------

Gottesdienst in Gahro:

30.09. um 10.00 Uhr	Erntedank mit Partnergemeinde Ort siehe Aushänge! mit Pfn. Höpner-Miech
---------------------	--

Frauenachmittag

Massen: Mittwoch, 19.09. um 17 Uhr im Pfarrhaus, Höpner-Miech

Nacht der Kirche

Samstag, 01.09.2018 ab 18 Uhr in Massen – mit Imbiss an einer weiß gedeckten Tafel, mit Feuer, Wasser und Wein, geistlichen und weltlichen Texten und Musik mit Nassib Ahmadiéh aus Finsterwalde und dem Leipziger Thomaskirchenorganisten Stefan Kießling.
Ende: 22.35 Uhr / Eintritt: 10 Euro

Vorverkauf: Touristeninformation Finsterwalde 03531-717830
Blumen Grahl Finsterwalde 03531-3324
Ev. Pfarramt Massen Tel.: 03531-8061

Konzert

Sonntag, 16.09.2018, 15.00 Uhr QuinTibia in Massen (Anhang)

Lange Nacht der Kirche in Massen Cellist Ahmadiéh und Thomaskirchenkantor Kießling im Konzert

Die evangelische Kirchengemeinde in Massen lädt **am Samstag, 1. September** zu einer Langen Nacht der Kirche ein. Ein abendfüllendes Programm unter dem Titel „Zwischen Stillstand und Wandel“ bietet von 18:00 bis 22:30 Uhr ein Spektrum an kulinarischen und geistlichen Genüssen: Momente zwischen Stille und Spektakel, zwischen Feuer und Wasser. Eröffnet wird der Abend mit einer Einladung an eine weißgedeckte Tafel im Kirchgarten, zu gemeinsamem Essen, zu Wein, Wasser und Gesprächen.

Im Schein von Feuer und Kerzenlicht folgt in der Kirche eine literarisch-musikalische Mixtur. Der Cellist Nassib Ahmadiéh und der Organist der Leipziger Thomaskirche, Stefan Kießling, präsentieren an ihren Instrumenten ein Wandelkonzert. Zwischen der Musik liest Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech mit einem Team eigene und fremde Texte zum Nachdenken und Staunen. „Im Anschluss muss die Lange Nacht der Kirche noch nicht zu Ende sein. Wir laden zu einem gemütlichen Ausklang bei Wein, Bier oder Wasser ein und freuen uns auf einen facettenreichen Abend im Zeichen der Gemeinschaft mit spirituellen, anregenden und fröhlichen Momenten“, sagt Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech. Bei der Langen Nacht der Kirche steht ein großes Vorbereitungsteam aus den Kirchengemeinden ihres Pfarrbereiches hinter ihr.

Im Anschluss können die Gäste bei Kirchenführungen Bemerkenswertes über das mittelalterliche Gotteshaus, über den restaurierten Altar sowie den seltenen Taufengel erfahren.

Eintrittskarten für 10 Euro erhalten Sie in der Touristeninformation Finsterwalde (Tel.: 03531 717830), im Blumenhaus Grahl, (Tel.: 03531 3324) oder im Evangelischen Pfarramt Massen (Tel.: 03531 8061).



Einladung zum Konzert

Sonntag, 16. September 2018 – 15:00 Uhr
Ev. Kirche Massen, Niederlausitz

Camille Baillon / Annette Berg / Salomé Stühler /
Maximilian Angerstein / Martin Schäfer
sind

Quin Tibia

Das Blockflötenquintett gründete sich 2015 an der Musik- und Kunstschule Havelland unter der Leitung von Lucia Zeißig. Die Musiker spielen seit ihrer Jugend auf professionellem Niveau Blockflöten von der kleinen Sopraninoflöte bis zum zwei Meter langen Subbass – im Gegensatz zum üblichen Bild von der Blockflöte als Kinderinstrument.

In Massen präsentieren sie bereits ihr zweites Konzertprogramm, das vor allem Tänze unterschiedlicher Epochen enthält: Der erste Teil enthält Werke aus dem elisabethanischen Zeitalter u. a. von John Dowland, Thomas Simpson und Andreas Hammerschmidt. In der zweiten Hälfte des Konzerts erklingen schwungvolle und virtuose neuere Kompositionen wie Tango, Rumba und Walzer.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Im Anschluss an das Konzert sind die Zuhörer zum Imbiss auf dem Kirchhof eingeladen.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände



LAG Elbe-Elster unterstützt lokale Initiativen und Engagement 4. Aufruf zum Einreichen kleiner Projekte für eine LEADER-Förderung

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die vierte Auswahlrunde für Vorhaben kleiner lokaler Initiativen gestartet. Interessenten können dafür eigene Projekte, die im Jahr 2019 umgesetzt werden sollen, bis spätestens 30.09.2018 einreichen.

Gefördert wird das Engagement von Akteuren durch Unterstützung von investiven Einzelprojekten kleiner Initiativen vor Ort. Die inhaltliche Ausrichtung der Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und zur sozialen Entwicklung auf dem Lande beitragen. Antragsberechtigt sind Initiativen natürlicher Personen, Vereine, Verbände und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Unternehmen sind nicht antragsberechtigt.

Die Förderung kann je Projekt bis max. 5.000,- Euro bei einer 80%-Förderung betragen. Erforderliche Eigenanteile sind als bare Mittel zu erbringen. Natürliche oder juristische Personen des privaten Rechts können erforderliche Eigenmittel als unbare Leistungen erbringen, sofern die Voraussetzungen der LEADER-Richtlinie erfüllt sind. Für die Auswahlrunde stehen max. 50.000,- Euro Fördermittel bereit. Antragstellung und Abwicklung erfolgen über die LAG Elbe-Elster.

Förderfähig sind Ausgaben für investive Vorhaben, z.B. für Fremdleistungen von Handwerkern und Beschaffung von Materialien. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten zur aktiven Umsetzung von Vorhaben vor Ort können als unbare Eigenleistungen anerkannt werden.

Interessenten reichen ihre vollständig ausgefüllten Projektblätter bis zum Stichtag 30.09.2018 bei der LAG-Geschäftsstelle in Finsterwalde ein. Das Projekt-Formular steht im Internet unter www.lag-elbe-elster.de zum Herunterladen bereit.

Der LAG-Vorstand bewertet die Vorhaben anhand der Wertungskriterien (Anlage 2) und entscheidet im November 2018 über die Auswahl der Projekte für eine Förderung im Jahr 2019.

Kontakt / Informationen:

LAG Elbe-Elster
Regionalmanagement | LAG-Geschäftsstelle
Sven Guntermann / Thomas Wude
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33
Tel. 03531. 797089 / 0173. 6147540

Beratungstermine ILB Region Süd III. Quartal 2018 – September 2018

Mo. 03.09.	Herzberg	IHK GS Herzberg	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 04.09.	Cottbus	IHK GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 05.09.	Senftenberg	SV Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 10.09.	Spremberg	ASG	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 11.09.	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Do. 13.09.	Cottbus	WFBB	09:00 – 12:00 Uhr
Mo. 17.09.	Finsterwalde	KHW	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 19.09.	Senftenberg	IHK GS Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 24.09.	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 25.09.	Senftenberg	IHK, HWK, LEX, ect.	09:00 – 17:00 Uhr
Do. 27.09.	Cottbus	WFBB	10:00 – 16:00 Uhr

Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der

Hotline **(0331) 660- 2211**,
der Telefonnummer **(0331) 660- 1597**
oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de**

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Alle Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Süd:

Termin	Region (Referent)	Veranstaltungsort
28.09./29.09.	Doberlug-Kirchhain (Hellmund)	Gaststätte Pechhütte OT Pechhütte Hauptstraße 41 03238 Finsterwalde

Schulungstermine Neueinsteiger:

Termin	Region (Referent)	Veranstaltungsort
19.10./20.10.	Doberlug-Kirchhain (Setzer)	Restaurant Haus Kastanienbaum Friedersdorfer Str. 25 03249 Sonnewalde

Enno Rosenthal
Vorsitzender

Waldbauernschule Brandenburg

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. bietet im Zeitraum 14./15.09. bis 07./08.12.2018 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Zusätzlich werden Grundkurse für Neueinsteiger angeboten, bei denen Grundwissen zum Waldbesitz vermittelt wird. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Samstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt und werden Brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt. Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Die Themen der regulären Schulungen:

- **Aktuelle Informationen 2018**
- **Waldbau Esskastanie**
- **Pflege mittelalter Kiefernbestände**
- **Kalkulation und Sortierung** aus der Durchforstung mittelalter Kiefernbestände
- **Ausrüstung und Technik für Privatwaldbesitzer** (Kosten und Methoden)
- **Praxisbeispiele und Exkursion**

Neueinsteiger-Themen sind:

- **Aktuelle Informationen 2018**
- **Wald und Forstwirtschaft in Brandenburg:** Struktur, Zahlen, Zuständigkeiten
- **Rechte und Pflichten für Waldbesitzer**
- **Einführung in die Behandlung der wichtigsten Wirtschaftsbaumarten:** Kiefer, Rotbuche, Eichen, Fichte, Lärche, Douglasie
- **Wald im Internet:** wichtige Informationsquellen für Waldbesitzer
- **Exkursion** in ein nahe gelegenes Waldgebiet

Gemeinde Crinitz



Gemeinde Massen-Niederlausitz



Auf die Massener ist Verlass

Am 28.05.2018 führte Frau Schmidt, Mutti von einem Kindergartenkind und einem Hortkind, ihre erste Altkleider- und Schuh-sammelaktion in Massen durch. In den Wochen zuvor verteilte sie an jeden Haushalt Flyer, damit die Einwohner wussten, worum es bei dieser Aktion geht. Der Erlös für die eingesammelten Altkleider und Schuhe sollte unserer Kita „Schlaumäuse“ und dem dazugehörigen Hort in Massen zu Gute kommen. Davon können Bastelmaterialien gekauft oder kleine Ausflüge mitfinanziert werden.

Da die Massener Einwohner Frau Schmidt in dieser Hinsicht so toll unterstützt haben, würde sie am Ende des Jahres noch einmal eine Aktion durchführen wollen. Es wurden insgesamt 3 große Säcke Schuhe und 74 große Säcke Altkleider durch die Einwohner zur Abholung bereitgestellt, die 703 kg auf die Waage und somit über 84 € in die Kasse der Kita brachten.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Schmidt und ihre Familie, ebenso auch an alle Einwohner von Massen, die das möglich gemacht haben.

Schon zum Zampern waren die Massener sehr großzügig. Hier kauften wir neue Spielgeräte, an denen sich alle Kinder erfreuen können.

Herzlichen Dank im Namen aller Erzieher

Kirstin Naupold

TSV Germania Massen Heimspiele der Abteilung Handball

Zeit	Altersklasse	Gegner
Samstag, 01.09.2018		
13.15 Uhr	männliche Jugend C	HC Spreewald
15.00 Uhr	Frauen	Altlandsberg
18.00 Uhr	Männer	Elsterwerda
Samstag, 15.09.2018		
14.00 Uhr	weibliche Jugend A	Eisenhüttenstadt
16.00 Uhr	Männer II	Ruhland/Schwarzheide
Samstag, 29.09.2018		
15.00 Uhr	Frauen	Falkensee
17.00 Uhr	Männer	Herzberg

Gemeinde Sallgast

„Rente, Rente – mal nichts tun ...“

... sangen die Sallgaster Schüler für ihren langjährigen Hausmeister Herrn Bielefeld. Der 30.06.2018 war der letzte Arbeitstag des Hausmeisters des Schulstandortes Sallgast.

Über viele Jahre erfüllte er die kleinen und großen Wünsche der Kinder und Lehrer. Neben seinen „normalen“ Aufgaben unterstützte er uns bei zahlreichen Projekten und Festen. Ein Martinsfest oder Schul-



fest ohne Herrn Bielefeld – für uns noch undenkbar. Auch im „Grünen Klassenzimmer“ war er ein fester Bestandteil bei allen Projekten.

So grübelten alle, wie man ihn zum Abschluss noch einmal überraschen könnte. Wer Herrn Bielefeld kennt, weiß, dass er keinen großen Rummel um seine Person mag.

Wie es der Zufall wollte, fiel der letzte Arbeitstag mit dem Projekt „Grünes Klassenzimmer“ zusammen. Schnell war die Idee geboren, ihn am Wasserturm zu verabschieden. So fanden sich (natürlich völlig zufällig) alle Klassen mittags dort mit einem kleinen Programm ein. Da er sich jetzt Ruhe gönnen soll, bekam Herr Bielefeld einen Liegestuhl geschenkt und eine Palme für seinen Garten, die ihm dann hoffentlich bald Schatten spendet.



Ahoi!

Piraten in der Kita „Schlosszwerge“

Der Tag begann mit schönstem Sonnenschein. Da war unsere gute Laune gleich nochmal so groß! Denn so konnte unsere Piratenparty am Kindertag, wie geplant, im Freien stattfinden.

Schon als wir in den Kindergarten kamen, sahen wir eine erste Überraschung. Unser toller Hausmeister, Herr Bielefeld, hat uns auf dem Spielplatz ein Piratenschiff aus Holz aufgebaut. Darauf konnten wir später spielen. Vorher aber stärkten sich alle Piraten bei einem gemeinsamen Frühstück, um Kraft für alle Spiele und Wettkämpfe zu haben.

Bereits am Vortag hörten wir eine spannende Piratengeschichte von einer Schatzkarte in der Flasche. Bill Bones bewahrte diese Schatzkarte in seiner Seemannstruhe auf und Jim Hawkins hat sie bei ihm gefunden. Mit Kapitän Smollett segelte er mit der „Hispaniola“ nach Deutschland. Leider wussten sie nicht, dass John Silver und seine Piratenmannschaft auf dem Schiff waren. Nach einer Meuterei raubten die Piraten die Flasche und machten sich auf die Schatzsuche. Auf der Karte waren ein Schloss, seltsame Tiere, Teiche, Wald und Wiesen eingezeichnet. So führte sie die Suche nach Sallgast, wo die Piraten sie verloren. Ganz zufällig fanden wir sie in unserem Kindergarten am Tag unserer Piratenparty. So ein Glück!



Den ganzen Vormittag verbrachten wir schon wie Piraten. Wir haben geangelt, um die Wette „Multivitamin-Rum“ getrunken, Schiffe versenkt, gerudert, mit „Säbeln“ auf der Reling gekämpft... und nun konnten wir sogar auf Schatzsuche gehen! Die alte Schatzkarte war kaum noch zu lesen, aber wir fanden trotzdem den Weg zum Schatz. Versteckt zwischen Blättern und Wurzeln lag die Schatztruhe im Wald. Mit vereinten Kräften holten wir sie aus dem Versteck. Gefüllt war sie mit kleinen Fangspielen und jeder Menge Schoko-Goldmünzen. Schon seltsam, was Piraten so verstecken! Natürlich nahmen wir die Schatztruhe mit in den Kindergarten. Der Schatz wurde gerecht geteilt.

Wie immer war die Zeit wieder viel zu schnell vorbei. Gern hätten wir noch mehr erlebt. Aber Herr Bielefeld hatte die Grillwurst fertig. Und da Piraten immer hungrig sind, waren die Würstchen schnell verspeist. Lecker!!

Ein spannender Kindertag ging so mit müden, aber glücklichen Kindern zu Ende.

Unser Sommerfest im Kindergarten

Auch in diesem Jahr wurde in der Kita „Schlosszwerge“ am letzten Schultag ein Sommerfest gefeiert. Alle Kindergarten- und Hortkinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern waren eingeladen. Das Wetter war prima und perfekt für einen schönen Nachmittag.

Es begann mit einem „Wandertag mit Dudel Lumpi“. Lustige Lieder und allerhand Späße sorgten für gute Stimmung bei allen Gästen. Im Anschluss wurden unsere 6 Schulanfänger verabschiedet. Sie freuten sich sehr über ihre erste Zuckertüte.

Nun hatten alle Zeit zum Essen, Trinken, Spielen, hüpfen auf der Hüpfburg, Torwandschießen oder um mit der Feuerwehr zu fahren. Es wurde gebastelt, gemalt und einige Kinder ließen sich schminken. Für jeden war etwas dabei und deshalb verging der Nachmittag wiedermal ganz schnell.

Das Sommerfest wurde so schön, weil uns viele Helfer unterstützten. Deshalb bedanken wir uns bei Frau Mittelstädt, von der wir



uns die Hüpfburg leihen durften, der Feuerwehr Sallgast, die die Kinder mit Wasser spritzen und Rundfahrten begeisterten, dem Sportverein für die Torwand, den netten Eltern und Omas, die für uns Kuchen backten, Frau Friedrich und Frau Schippan-Helbig, die kleine Spiele aufbauten und uns bei allen Stationen halfen und unserem neuen Hausmeister, Herrn Kastner, der am Grillstand schwitzte.

Kleintierschau in Sallgast zum 70. Vereinsjubiläum

Ende September ist es wieder so weit, dann führt der Kleintierzüchterverein „Früh Auf“ Sallgast seine traditionelle Kleintierausstellung im Vereinsheim in Sallgast durch. Gezeigt werden ca. 250 Tiere (Kaninchen, Hühner und Tauben), die im Vorfeld von geschulten Preisrichtern bewertet und mit den entsprechenden Prämierungen versehen werden.

In diesem Jahr besteht der Verein bereits 70 Jahre. Für die Gründer spielten sicherlich neben wirtschaftlichen Überlegungen auch der Gemeinschaftssinn eine wichtige Rolle, gerade in der Nachkriegszeit. Viele Ausstellungen fanden seither statt. Anfangs in Gaststätten und Räumlichkeiten des Ortes, ab den siebziger Jahren dann auf dem eigenen Vereinsgrundstück. Dort wurden die Ausstellungen vorerst nur unter freiem Himmel durchgeführt. Geplant war daher der Bau einer Ausstellungshalle. Die Realisierung scheiterte jedoch aufgrund der geplanten Bergbauaktivitäten in unserer Gegend. Aktuell nutzen wir das „Amtszelt“. Somit können den Tieren und den Besuchern recht gute Bedingungen geboten werden.

Mittlerweile hat sich die Kleintierhaltung bei vielen Menschen zu einer beliebten und sinnvollen Freizeitbetätigung entwickelt. Die vielen Besucher zeugen davon. Aber leider finden noch zu Wenige den Weg in einen Verein. Seien sie mutig und nutzen die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und informieren sich über eine Vereinsmitgliedschaft.

**Geöffnet ist die Ausstellung
am Samstag, den 22. September von 10 bis 18 Uhr und
am Sonntag, den 23. September von 9 bis 16 Uhr.**

An beiden Ausstellungstagen laden, wie gewohnt, eine gastronomische Betreuung sowie eine Tombola und Kegelbahn mit vielen Gewinnmöglichkeiten zum Verweilen ein. Unsere jüngeren Besucher können dabei die Gelegenheit am „Kinderschminken“ nutzen.

Also nicht vergessen und den Termin schon mal vormerken!

Kleintierzüchterverein „Früh Auf“ Sallgast

IMPRESSUM

Amts- und Gemeindeanzeiger für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß
Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Der Amts- und Gemeindeanzeiger erscheint monatlich nach Bedarf. Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel
Chefassistentin und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.

Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).



O'zapft is!

Oktoberfest

Schloßpark Sallgast

15.09.-16.09.2018

Beginn 14.00 Uhr



Vielen Dank,
an unseren Sponsoren und
Unterstützern!

Programm

Samstag, den 15.09.2018

14.00 Uhr Beginn des Oktoberfestes

14.30 Uhr Bunttes Programm der Kita „Schloßzwerg“

danach Rahmenprogramm für die Kinder im Sallgaster
Schloßpark durch die Vereine, Hüpfburg und vieles mehr...

Kaffeetrinken im Festzelt

18.00 Uhr Der Jugendclub Sallgast
präsentiert sein Programm



20.00 Uhr **Kevin – Andreas Gabalier Double**

danach Dorf – Disco
bis zum Ende....

Sonntag, den 16.09.2018

ab 11.00 Uhr Frühschoppen
mit den Antoniusmusikanten

RETRO – Zweiradtreffen im Schloßpark

12.00 Uhr „Deftiges“ aus der Gulaschkanone



Eintritt ab 12 Jahren
5€ pro Person für
beide Tage.

Viel Vergnügen wünscht der Dorfclub Sallgast e.V.
Weitere Infos unter www.parkfest-sallgast.npage.de